

Calixt III., *Breve an den Guardian des Franziskanerkonvents in Nürnberg.*¹⁾ *Er beauftragt ihn mit der Reform des Brixner Klarissenklosters.*

Kopie (Perg., Insert in Urkunde des NvK von 1455 August 12): Brixen, Klarissenkloster, Lade 1 (zwei Exemplare).

Deutsche Übersetzung (gleichzeitig): Brixen, Klarissenkloster, Protokollbuch, p. 211f.; (J. Resch, 18. Jh.): Brixen, Priesterseminar, Ms. F 12 p. 87.

Druck: Bullarium Franciscanum, N.S. III, Supplementum ad tom. II N.S. 1002 Nr. 262; Sanin, De monasterio 64f.; Spätling, Klarissenkloster 384f.

Regest: Hallauer, Klarissenkloster 110 Nr. LX (ND 2002, 293f.).

Erw.: Spätling, Klarissenkloster 376; Mattick, Nürnberger Übertragung 176; Mieth, Franziskanerkloster in Brixen 164.

*Da das Klarissenkloster zu Brixen sehr reformbedürftig sei, trägt er ihm auf, sich nach Brixen zu NvK zu begeben, dem er in der Angelegenheit ebenfalls geschrieben habe.²⁾ Er solle nach dessen Weisungen das Klarissenkloster visitieren und in Übereinstimmung mit den Ordensregeln an Haupt und Gliedern reformieren und zur Observanz zurückführen. Außerdem möge er den Klarissen einen geeigneten Mitbruder des Nürnberger Konventes als Beichtvater zur Verfügung
5 stellen. Gegen Widerspenstige sei mit geistlichen Strafen vorzugehen und nötigenfalls die weltliche Gewalt um Hilfe zu bitten.*

¹⁾ Albert Bückelbach; s.o. Nr. 4319.

²⁾ Nr. 4319.